

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tom Schreiber (SPD)

vom 04. Juni 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Juni 2015) und **Antwort**

Investitionen in die Zukunft der Landespolizeischule in Berlin II

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche Baumaßnahmen an der Landespolizeischule konnten durch den Doppelhaushalt 2014/15 konkret umgesetzt werden (Bitte um Auflistung der Maßnahmen mit Budget und Zeitraum)?

Zu 1.: Folgende Maßnahmen wurden umgesetzt oder befinden sich noch in der Umsetzung:

Radelandstr:

- Umbau Lehrsäle im Haus 5, Kosten: 79.771,62 €, geplanter Umsetzungszeitraum: Sommer 2015

Charlottenburger Chaussee:

- Neubau Haus 27, Gesamtvolumen einschließlich Planungskosten und Managementpauschale der Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM) 13,3 Mio. €, geplante Bauzeit Juli 2015 – 3. Quartal 2016 (Übergabe an den Nutzer Ende August 2016)
- Klimatisierung Lehrsäle in den Häusern 1 und 2, Kosten 169.000 €, Bauausführung bis Ende Juli 2015
- Umbau Hauptwiringcenter, Haus 14, Kosten 495.000 €, Bauausführung bis Mai 2016
- Sportplatzbeleuchtung, Kosten 116.000 €, Bauausführung in 2015.

2. Welche konkreten Baumaßnahmen konnten durch das SIWA-Programm an der Landespolizeischule Berlin umgesetzt werden?

Zu 2.: Über das Sondervermögen Infrastruktur der Wachsenden Stadt (SIWA) werden für die Landespolizeischule (LPS) am Standort Charlottenburger Chaussee folgende Baumaßnahmen umgesetzt:

- Erweiterungsbau der Sporthalle Haus 5 (2,9 Mio. €) sowie
- Bau Einsatztrainingszentrum (13,1 Mio. €), dies schließt Sanierung und Erweiterung der Schießstandanlagen im Haus 18 ein.

3. Werden der Modulbau und die Sporthalle an der Landespolizeischule im Herbst 2016 eröffnet werden?

Zu 3.: Nach gegenwärtigem Planungsstand ist die Inbetriebnahme des Schulneubaus (Haus 27) zum 1. September 2016 und die des Erweiterungsbaus mit Sanierung der Sporthalle (Haus 5) im Mai 2017 vorgesehen.

4. Wie hoch ist die Bewerberinnen- und Bewerberla-
ge für das Jahr 2015 bei der Berliner Polizei?

Zu 4.:

Bewerbungen				
Laufbahn	Einstellungstermin	männlich	weiblich	Gesamt
gehobener Dienst Kriminalpolizei	Frühjahr 2015	1021	712	1733
gehobener Dienst Kriminalpolizei	Herbst 2015	1510	1046	2556
	gesamt 2015	2531	1758	4289
gehobener Dienst Schutzpolizei	Frühjahr 2015	889	302	1191
gehobener Dienst Schutzpolizei	Herbst 2015	987	341	1328
	gesamt 2015	1876	643	2519
mittlerer Dienst Schutzpolizei	Frühjahr 2015	2979	863	3842
mittlerer Dienst Schutzpolizei	Herbst 2015	3410	1008	4418
	gesamt 2015	6389	1871	8260
Alle Laufbahnen	gesamt 2015	10796	4272	15068

5. Sind genügend Dozentinnen und Dozenten für die
Ausbildungsklassen vorhanden? Wenn ja, wie viele?

Zu 5.: Die Anzahl der Dozentinnen und Dozenten ist
gegenwärtig auskömmlich. In Anbetracht des steigenden
Bedarfs der nächsten Jahre wird diese fortlaufend über-
prüft und gegebenenfalls angepasst. Die Zahl der Dozen-
tinnen und Dozenten in den Ausbildungsklassen kann
nicht beziffert werden. Eine Abgrenzung der Tätigkeiten
in Ausbildung, Fortbildung und Sonstiges ist mit vertret-
barem Aufwand nicht möglich.

6. Gibt es derzeit Probleme die Unterrichtsmodule
durchzuführen, weil Dozentinnen oder Dozenten erkrankt
sind bzw. Stellen nicht besetzt wurden?

Zu 6.: Mit Ausnahme des Bereiches Sport sind derzeit
keine Probleme bekannt, die zu krankheitsbedingten Un-
terrichtsausfällen im Rahmen der Ausbildung geführt
haben. Die Stellen sind alle besetzt.

7. Warum sind derzeit statt zehn Sportlehrerinnen
und -lehrer, nur drei an der Landespolizeischule tätig?

Zu 7.: Im aktuellen Stellenplan der Zentralen Ser-
viceinheit sind insgesamt 7,5 Stellen für tarifbeschäftigte
Sportlehrerinnen und Sportlehrer etatisiert. Derzeit neh-
men insgesamt 6 tarifbeschäftigte Dienstkräfte (davon 3 x
Tz 50% = 4,5 Vollzeitäquivalente) Sportlehraufgaben
wahr. Ein Mitarbeiter versieht seinen Dienst aus inner-
dienstlichen Gründen derzeit bei einer anderen Polizeidi-
rektionsstelle. Ein Sportlehrer wird aktuell im Rahmen des
Hamburger Modells wiedereingegliedert.

8. Wie viele „Lebensältere“ wechselten in 2014 und
2015 zur Berliner Polizei, absolut und relativ in Bezug zur
Gesamtzahl der Auszubildenden?

Zu 8.:

Einstellungstermin	Einstellungen gesamt	davon „Lebensältere“	„Lebensältere“ in %
Frühjahr 2014 *	216	0	0%
Herbst 2014	264	48	18,18%
Frühjahr 2015	240	48	20,00%
Herbst 2015 (geplant)	264	48	18,18%

* Im Frühjahr 2014 wurden keine „Lebensälteren“ eingestellt.

9. Steht das Land Berlin weiterhin bei der Ausbildungsvergütung bundesweit an letzter Stelle? Welche Gegenmaßnahmen ergreift die Innenverwaltung hierzu?

Zu 9.: Die Polizei Berlin liegt beim Vergleich der Höhe der Ausbildungsvergütungen der Länderpolizeien sowie der Bundespolizei auf dem letzten Platz. In diesem Zusammenhang wird auch auf die Antwort auf Ihre Schriftliche Anfrage Nr. 17/13475 vom 18. März 2014, dort zu Frage 9, verwiesen. Die dort geschilderten Bemühungen der Polizei werden mit Unterstützung des Senats fortgesetzt, soweit das die aktuellen Rahmenbedingungen im Land Berlin zulassen. Durch die in den Jahren 2012 bis 2014 erfolgten und für das Jahr 2015 zum 1. August 2015 beschlossenen Besoldungserhöhungen ist der Senat bemüht, eine Reduzierung des Besoldungsabstandes zu den anderen Bundesländern zu schaffen, und damit die Besoldungsentwicklung auch für die in der Ausbildung befindlichen Beamtinnen und Beamten des Landes Berlin voranzubringen.

10. Wie viele Gebäude befinden sich auf dem Gelände der Landespolizeischule? Wie hoch wird bei den einzelnen Gebäuden der Investitionsbedarf geschätzt?

Zu 10.: Die Landespolizeischule (LPS) ist auf zwei Liegenschaften verteilt untergebracht. In der Charlottenburger Chaussee werden zehn Häuser, teilweise in Mischnutzung, genutzt. In der Radelandstraße stehen der LPS vier Häuser, auch hier teilweise in Mischnutzung, zur Verfügung. Zu den einzelnen Investitionsbedarfen in den Häusern liegen derzeit keine aktuellen Informationen vor. Die bauliche Unterhaltung und der Abbau des Sanierungsstaus auf den genannten Arealen obliegt der mit der Geschäftsführung des Sondervermögens Immobilien des Landes Berlin (SILB) betrauten Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM). Zu dem sich aus dem Gebäudescan der BIM GmbH ergebenden Sanierungsstau für die genannten Liegenschaften – unterteilt nach Prioritäten – wird auf die Antwort zur Schriftlichen Anfrage 17/16093 verwiesen.

11. Wann wurden die dortigen Sanitärbereiche letztmalig saniert?

12. Wie will man bei einer erhöhten Ausbildungszahl die Unterbringung der Auszubildenden auf dem Gelände sicherstellen und wird es bis 2016 noch Sanierungen im Sanitärbereich geben?

Zu 11. und 12.: Siehe hierzu auch Antwort zu Frage 10. Aufgrund der Aufgabenabtretung an die BIM GmbH liegen keine konkreten Unterlagen über Sanierungen vor. Die Häuser 25 und 26 in der Charlottenburger Chaussee sind Neubauten. Bei zeitgerechter Bezugsfertigkeit des Hauses 27 zum 1. September 2016 ist die Unterbringung sichergestellt, die benötigten Ressourcen wie Klassenräume etc. stehen dann zur Verfügung. Nach aktuellem Kenntnisstand ist keine Sanierung der Sanitärflächen bis 2016 geplant.

Berlin, den 22. Juni 2015

In Vertretung

Bernd Krömer
Senatsverwaltung für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 01. Juli 2015)